

So läuft's ab – Termine für das Schuljahr 2019/2020

- 1** 28. Oktober 2019 – Start des 3malE Schulwettbewerbes
- 2** Projekt einreichen – Bewerbungsbogen online unter www.3malE.de/projektanmeldung
Wichtig: Das Online-Anmeldeformular bitte vollständig ausfüllen.
- 3** 10. Januar 2020 – Einsendeschluss für die Projektbewerbung
Dabei die Kurzbeschreibung des Projektes nicht vergessen.
- 4** Prüfung und Rückmeldung
Die Rückmeldung zur Bewerbung kommt innerhalb von zwei Wochen nach Absenden des Formulars. Entsprechen Projekte nicht den Kriterien, kann innogy sie ablehnen.
- 5** Kooperationsvereinbarung und Projektunterstützung von 500 €
Ist die Teilnahme bestätigt, wird die Kooperationsvereinbarung zugeschickt. Nach Rücksendung der Unterlagen wird zeitnah der Projektzuschuss vergeben.
- 6** 4. Mai 2020 – Einsendeschluss für die Projektdokumentation
Alle Unterlagen können im 3malE Onlineportal hochgeladen oder nach Absprache in Einzelfällen an uns gesendet werden.
- 7** Mai 2020 – Ermittlung der Gewinner
Eine fachkundige Jury wählt die Gewinner aus und gibt sie bekannt.



Habt ihr noch Fragen?

Als Projektleiterin zum 3malE Schulwettbewerb steht euch Susen Walter zur Verfügung:



susen.walter@innogy.com
T 0201 12-27267



Findet auf unserer Website weitere Informationen, z. B. zu den Vorjahressiegern und Inspirationen zu möglichen Projektthemen!

www.3male.de/schulwettbewerb

www.facebook.com/innogy.youandme



Oder einfach den QR-Code scannen und los geht's!

3malE – Bildung mit Energie

Kruppstraße 5
45128 Essen

info@3malE.de

Teil von

innogy

500 €
Förderung je Projekt

3malE Schulwettbewerb 2019/2020 Energie mit Köpfchen Schüler und Lehrer entwickeln kreative Energieprojekte



Bildung mit Energie
ENTDECKEN, ERFORSCHEN, ERLEBEN



Bildung mit Energie
ENTDECKEN, ERFORSCHEN, ERLEBEN

Cooler Zukunftsideen rund um das Thema Energie gesucht

Werdet zu Energiedetektiven, Klimaforschern, Tüftlern, Entwicklern, Entdeckern, Künstlern oder Motivatoren!



Mit Energie aktiv gestalten

Beim 3maE Schulwettbewerb steht Energie im Mittelpunkt.

Energie berührt viele Fächer in der Schule: die MINT-Fächer sowie Geographie, Ethik, Kunst oder Sozialwissenschaften. Vom schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen inklusive Energieeffizienz über smarte Technologien bis zu Bionik, Umweltschutz und ökologischer Ernährung gibt es viel zu erforschen.

Darum geht's – die Aufgabenstellung

Ziel ist es, euch eine Plattform zu bieten, sich mit Energie-, Umwelt- und Technikthemen auseinanderzusetzen und für den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen zu sensibilisieren.

Lasst eure kreativen Zukunftsideen zu Projektvorschlägen werden. Nähert euch der vielfältigen Energiewelt aus verschiedenen Blickwinkeln, arbeitet fachübergreifend zusammen und bezieht euer Umfeld mit ein – Schule, Stadt und Gemeinde.

Ob einfache Idee oder komplexe technische Lösung: Alles ist denkbar – hauptsächlich kreativ!

Wer kann teilnehmen?

Schüler aller Altersstufen und Schularten aus Deutschland können am Wettbewerb teilnehmen – als Klasse, Arbeitsgruppe oder sonstiges Schülerteam (einschl. Förderschulen und Berufskollegs). Voraussetzung ist die Koordination und Betreuung durch eine Lehrerin oder einen Lehrer.

Insgesamt werden 120 Projekte berücksichtigt.

Jede Schule kann maximal zwei Projekte einreichen. innogy behält sich vor, Projekte auszusortieren, die nicht die Anforderungen erfüllen.

500 € Förderung je Projekt

Zur Umsetzung der Projektideen erhalten alle teilnehmenden Schulen nach Abschluss eines Kooperationsvertrages mit innogy ein einmaliges Fördergeld von 500 €. Mit Abschluss des Kooperationsvertrages verpflichtet sich die Schule zur Durchführung des Projektes in dem vorab beschriebenen Umfang und zur Einreichung der Projektdokumentation. Wird die Dokumentation nicht fristgerecht eingereicht, ist der Zuschuss zurückzuzahlen.

Zeigen, was Sache ist – Projektdokumentation

Die Projektdokumentation sollte einen kurzen Abschlussbericht sowie z.B. eine PowerPoint-Präsentation, einen Film, Songs oder Fotos etc. enthalten.

Nutzt moderne Präsentationsformen und elektronische Medien. Die Unterlagen können online hochgeladen bzw. per E-Mail zugesendet werden. Die Projektdokumentationen verbleiben bei innogy. Das Projekt kann nicht im Rahmen einer Facharbeit oder einer sonstigen zusätzlichen schriftlichen Leistung durchgeführt werden.

Die Bewertungskriterien

Für eine Projektteilnahme und positive Projektbeurteilung sind folgende Bewertungskriterien unbedingt zu beachten:

→ Originalität, Kreativität und Innovationskraft der Projektidee

Die Weiterentwicklung von bestehenden Projekten aus 3maE Schulwettbewerben der letzten Jahre ist nur in Einzelfällen möglich. Projekte und Themen, die im aktuellen Lehrplan enthalten sind, können ebenfalls nicht eingereicht werden.

→ Eigeninitiative und Teamarbeit der Schüler

→ Nachhaltigkeit und Vorbildfunktion

→ Praktische Umsetzung der Projektidee

Das gibt's zu gewinnen!

Nach erfolgreicher Umsetzung winken den Schulen Preisgelder in einer Gesamthöhe von 10.000 € für die besten Projekte. In den Klassen 1–4, 5–7, 8–10 sowie in der Oberstufe (inkl. Berufskolleg) gibt es unabhängig von der Schulform jeweils folgende Preise zu gewinnen:



je 1.000 €



je 500 €



je 300 €

Bei klassenübergreifenden Gruppen wird das Ergebnis in der Kategorie des ältesten Teilnehmers bewertet.

Die Jury

Die Jury, die über die Vergabe der Preise entscheidet, setzt sich aus neutralen Experten aus den Bereichen Bildung, Energiewirtschaft und Politik zusammen: Mit dabei sind die Gemeinschaftsoffensive zdi – Zukunft durch Innovation NRW, der Techniklehrerverband TUF e.V. sowie Jugend forscht – Schüler experimentieren.



jugend✶forscht



Motivierte Partner machen mit

„Wer sich für MINT-Studiengänge und entsprechende Berufe interessiert, schärft zugleich seinen Blick für umweltbewusstes Handeln und die Themenfelder der Zukunft. Besonders für die Mädchen unter euch ist Nachhaltigkeit oft ein entscheidender Grund, sich für einen technischen Beruf zu entscheiden. Der 3maE Schulwettbewerb bietet aber natürlich allen Interessierten eine große Chance, spannende Projekte zu entwickeln.“

Anja Krumme, wissenschaftliche Mitarbeiterin
FOM Hochschule für Oekonomie & Management



„Als Chemielehrerin, MINT-Koordinatorin und Landeswettbewerbsleiterin für ‚Schüler experimentieren‘ bin ich immer wieder überrascht und begeistert von dem Ideenreichtum und der Kreativität, aber auch von der fachlichen Tiefe, mit der ihr forscht und mit der ihr euch in diesem Bereich engagiert!“

Corinna Kieren, Landeswettbewerbsleiterin NRW
für „Jugend forscht – Schüler experimentieren“



„Ihr wollt kreativ Möglichkeiten ausprobieren, wie ein klimaschonender Umgang mit Energie realisiert werden kann? Dann seid Ihr beim 3maE Schulwettbewerb richtig. Reicht eure Projektideen ein und beteiligt euch aktiv an diesen wichtigen Zukunftsfragen.“

Klaus Trimborn, geschäftsführendes Vorstandsmitglied TUF e.V. sowie Landeskoordinator des MSB NRW für die zdi-Netzwerke in NRW

